

MEINE KIRCHE DARF NICHT AUF DER NUDELSUPPE DAHERSCHWIMMEN!

BIST DU DA.FÜR?

JA? SUPER!

Denn wie die Kirche daherkommt, kannst du beeinflussen. Zum Beispiel bei der anstehenden Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017. Bei ihr bestimmst du mit, wer in deiner Pfarre was zu sagen hat.

DU WILLST DICH EINBRINGEN?

DU WILLST DEINE THEMEN STARK MACHEN?

DU WILLST, DASS MEHR FÜR JUGENDLICHE PASSIERT?

BEI FRAGEN...

helfen dir die Diözesanstellen der Katholischen Jugend gerne weiter.

KLICK DICH REIN AUF

www.katholische-jugend.at/alle-dioezesen









ofarrgemeinderatswahl





WERDE KANDIDAT/IN!



Du möchtest deine Interessen direkt im PGR (Pfarrgemeinderat) vertreten? Du hast das Gefühl, das Gremium könnte was für dich sein? Besorge dir alle wichtigen Infos – zum Beispiel von jemandem, der schon im PGR sitzt. Der weiß, wie es dort abläuft. Und dann kandidiere selbst.

PS:

Du wirst gefragt, ob du kandidieren möchtest? Toll! PGR-Mitglied zu sein ist eine wichtige Aufgabe. Überlege dir die Sache gut. Entscheide dich ganz bewusst dafür oder dagegen.

In der Regel kannst du dich ab 16 in den PGR wählen lassen. Seine Mitglieder werden auf 5 Jahre gewählt. (Es geht aber auch kürzer.) In manchen Pfarren gibt es zusätzlich Spezialformen, wie du dich als Jugendliche/r im PGR engagieren kannst. Informiere dich auf:

WWW.PFARRGEMEINDERAT.AT/JUGEND

SPRACHROHR!



Nicht alles muss man selber machen. Es geht aber auch nichts von allein. Kennst du eine Person, die dich und deine Themen gut im PGR vertreten könnte? Frag sie, ob sie kandidieren möchte.

















GEH WÄHLEN!

Du kannst am 19. März zeigen, wem du vertraust. Schau dir die Kandidatinnen und Kandidaten schon im Vorfeld an. Wem willst du deine Stimme geben? Wenn du niemanden findest, den du wählen willst, sag es. Zum Beispiel dem bisherigen PGR, dem Pfarrer oder einer anderen verantwortlichen Person in deiner Pfarre.



Gemeinsam geht's leichter. Egal, was du planst, ob du kandidieren oder Ideen platzieren möchtest – mach's mit Freundinnen und Freunden. Auch Erwachsene können gute Bündnispartner/innen abgeben!

BRING DICH EIN!

Du bist wertvoll und du hast was zu sagen. Wie jede Gruppe lebt die Kirche von besonderen Menschen wie dir. Scheu dich nicht davor, dich einzubringen. Denke und gestalte mit! Sei aber ruhig auch ungemütlich. Mach deutlich, was nicht passt!



Ob und wie du dich einbringst ist auch von den Rahmenbedingungen in deiner Pfarre abhängig. Jugendbeteiligung geht nicht nur dich, sondern alle etwas an! Wenn du dich für Jugend in deiner Pfarre stark machen willst. schau auf:

WWW.JUGENDGEHTUNSAN.AT



WIE DIE KIRCHE DAHERKOMMT, KANNST DU BEEINFLUSSEN. SIE LEBT VON DEINEN IDEEN UND DEINER QUERDENKEREI. WAS GUT IST, MACH WEITER. WAS ES NICHT GIBT. ERFINDE. WAS NICHT PASST. MACH ANDERS - DANN SCHWIMMT DEINE KIRCHE AUCH NICHT AUF DER NUDELSUPPE DAHER.

JUGEND IST DA.FÜR:

UND WOFÜR BIST DU?

SAG'S UNS UND ALLEN MIT DEN HASHTAGS

#NICHTAUFDERNUDELSUPPE #ICHBINDAFÜR #JUGENDGEHTUNSAN

AUF



kjweb



pfarrgemeinderatswahl



JugendKatl



katholischejugend

IDEEN UND MATERIALIEN GIBT'S AUF WWW.JUGENDGEHTUNSAN.AT

Impressum: Katholische Jugend Österreich (Hg.) f.d.l.v.: Mag.a Anna Bachofner I Grafik & Layout: Maria Trautwein







MACH PLATZ FÜR NEUES

Es ist an der Zeit, mit Jugendlichen aufzubrechen und "Pfarre" neu zu buchstabieren. Die Orte und Formen des Glaubens ändern sich – das betrifft jede Pfarre. Wenn diese von Jugendlichen mit- und umgestaltet werden soll, dann heißt das, jetzt Platz zu machen. Für junge Menschen, ihre Kritik, ihre Anliegen, ihr Leben.

SEHT HER, NUN
MACHE ICH ETWAS
NEUES. SCHON
KOMMT ES ZUM
VORSCHEIN, MERKT
IHR ES NICHT?
(JES 43,19)

SEI BÜNDNISPARTNER/INI

Jedes Tun braucht Leute, die mittun! Die besten Jugendinitiativen werden von einer Gruppe getragen und von möglichst vielen Menschen unterstützt. Es braucht Bündnispartner/innen, die dafür sind, dass Jugendliche in der Pfarre Platz haben. Sei du eine/r von ihnen!





Kirche vor Ort lebt davon, dass sich Menschen beteiligen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie das geschehen kann – die PGR-Wahl ist eine davon. Gerade wenn's um Jugendbeteiligung geht, sind gute Rahmenbedingungen, passende Kommunikationsformen und klare Informationen absolut notwendig. Vor allem aber braucht's die richtige Haltung. Es muss selbstverständlich sein, dass Jugendliche in der Pfarre beteiligt sind und das Pfarrleben aktiv nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen mitgestalten! Jeder und jede trägt Verantwortung dafür, dass das möglich wird.

WWW.JUGENDGEHTUNSAN.AT



CEH WÄHLEN!

Nutze die Möglichkeit mitzubestimmen, indem du am 19. März 2017 von deinem Wahlrecht Gebrauch machst. Wenn du unter den Kandidaten und Kandidatinnen keine geeigneten findest oder das Thema Jugend nicht ausreichend berücksichtigt wird, weise die Pfarrverantwortlichen darauf hin.

SEI BERATER/IN!

Kirche ist Teil der Erwachsenenwelt. Jugendliche kennen die Abläufe und Gegebenheiten in der Pfarre nur selten gut. Die Pfarrgrammatik ist ihnen fremd. Steh du ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Unterstütze und ermutige sie, das Pfarrleben in ihrer Art und Weise mitzugestalten und sich einzubringen. Vermittle zu den Pfarrverantwortlichen, fördere jugendliches selbstbestimmtes Engagement und sucht gemeinsam nach Lösungen.





Toll, dass dir Jugendliche in der Pfarre wichtig sind!

Jetzt hast du die Möglichkeit, dich aktiv für sie einzusetzen, denn die Pfarrgemeinderatswahl steht an! Am 19. März 2017 entscheiden die Pfarrmitglieder über eine neue Zusammensetzung des PGR (Pfarrgemeinderats). Du willst, dass in Zukunft mehr für Jugendliche passiert? Du hast einen guten Draht zu jungen Menschen? Du findest, dass Jugend uns alle angeht? Mit der PGR-Wahl ergeben sich Chancen. Ergreif sie!

WERDE KANDIDAT/IN!

Dein Einsatz kann viel bewirken. Überleg dir eine Kandidatur und setze deinen Schwerpunkt auf Jugendarbeit und Jugendbeteiligung. Frag Jugendliche, was sie wollen und brauchen und trete schon im Vorfeld der Wahl dafür ein.



PFARRE MIT JUGENDLICHEN NEU BUCHSTABIERENI

BIST DU DA.FÜR?